

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement

Informationen zur gestreckten Abschlussprüfung (GAP)

Christoph Koch IHK Frankfurt am Main

2. April 2020 | Ausblick auf die neue Verordnung ab dem 1. August 2020

Grundsätzliches zur gestreckten Prüfung

- Es handelt sich um **EINE** Abschlussprüfung in „zwei zeitlich auseinander fallenden Teilen“. Die gestreckte Abschlussprüfung ist seit 2005 als reguläre/mögliche Prüfungsvariante im BBiG vorgesehen.
- Das endgültige Prüfungsergebnis wird erst nach Beendigung von Teil 2 festgestellt. Über die in Teil 1 erbrachten Leistungen erhält der Prüfling eine schriftliche Bescheinigung (§ 5 BBiG).
- Die Teil 1-Prüfung kann für sich genommen nicht „bestanden“ oder „nicht bestanden“ werden. Erzielte Leistungen bleiben bestehen.
- Die bisherige Zwischenprüfung entfällt, Teil 1 zählt bereits für die Endnote! Die Auszubildenden müssen frühzeitig in Betrieb und Schule „fit gemacht“ werden.

Die Prüfungsbereiche im Überblick

	Prüfungsbereich	Dauer	Prüfungsinstrument	Gewichtung
Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung	Organisieren des Warensortiments und von Dienstleistungen	90 Min.	Schriftliche Prüfung	25%
Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung	Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen	60 Min.	Schriftliche Prüfung	15%
	Prozessorientierte Organisation von Großhandels- /Außenhandelsgeschäften	120 Min.	Schriftliche Prüfung	30 %
	Wirtschafts- und Sozialkunde	60 Min.	Schriftliche Prüfung	10 %
	Fachgespräch zu einer betriebl. Aufgabe im Großhandel/Außenhandel	30 Min.	Gesprächssimulation	20 %

Abschlussprüfung Teil 1

Organisieren des Warensortiments und von Dienstleistungen

- Schriftliche Prüfung
- 90 Minuten
- Gewichtung 25 %

Anforderungen:

1. Bedarfe und Absatzchancen ermitteln, Informationen über Waren und Dienstleistungen einholen und marktorientierte Warensortimente und kundenbezogene Dienstleistungsangebote bewerten,
2. Angebote von Lieferanten einholen und vergleichen, Waren bestellen und Dienstleistungen beauftragen,
3. Kundenanfragen bearbeiten, Angebote erstellen und Aufträge unter Beachtung von Liefer- und Zahlungsbedingungen bearbeiten,
4. adressatengerecht, situations- und zielorientiert kommunizieren sowie
5. Kundendaten verwalten und dabei rechtliche Regelungen zum Datenschutz und zur IT-Sicherheit einhalten.

Durchführungszeitpunkt: 4. Ausbildungshalbjahr

Abschlussprüfung Teil 2

Fachgespräch zu einer betrieblichen Fachaufgabe im Großhandel *

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Fallbezogenes Fachgespräch• 30 Minuten• Gewichtung 20 % | <ol style="list-style-type: none">1. berufstypische Aufgabenstellungen erfassen,2. Probleme und Vorgehensweisen erörtern,3. Lösungswege entwickeln und begründen,4. Geschäftsgespräche kunden-, service- und prozessorientiert führen und auswerten und dabei Waren-, Dienstleistungs- und Fachkenntnisse einbeziehen,5. praxisbezogene Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge und unter Beachtung rechtlicher Zusammenhänge planen, durchführen, steuern und auswerten. |
|---|---|

Durchführungszeitpunkt:
am Ende der
Berufsausbildung

Eines der nachfolgenden Gebiete ist zu Grunde zu legen:

1. Verkauf und Distribution,
2. Warensortiment und Marketing oder
3. Einkauf und Beschaffungslogistik.

Abschlussprüfung Teil 2

Hinweise zur Vorbereitung auf das fallbezogene Fachgespräch *

Möglichkeit A:

Der Prüfling hat eine von zwei praxisbezogenen Fachaufgaben zu bearbeiten, die ihm der Prüfungsausschuss (aus zwei unterschiedlichen Gebieten) zur Wahl stellt.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten

- von Verbänden empfohlene Variante -

Möglichkeit B:

Der Prüfling hat im Ausbildungsbetrieb zwei praxisbezogene Fachaufgaben zu bearbeiten, die der Ausbildungsbetrieb (aus zwei unterschiedlichen Gebieten) festlegt.

Zu jeder Fachaufgabe ist ein dreiseitiger Report zu erstellen und dem Prüfungsausschuss zuzuleiten. Der Prüfungsausschuss wählt eine Fachaufgabe aus und entwickelt ausgehend davon das Fachgespräch.

Bewertet wird nur die Leistung, die der Prüfling im fallbezogenen Fachgespräch erbringt. Nicht bewertet werden die Durchführung der praxisbezogenen Fachaufgabe und der Report.

* zu den ausführlichen Vorgaben vgl. Verordnungstext!

Bestehensregelung

Prüfung ist bestanden, wenn:

Im Gesamtergebnis von Teil 1 und Teil 2 mindestens „ausreichend“

Im Ergebnis von Teil 2 der Abschlussprüfung mindestens „ausreichend“

In mindestens drei Prüfungsbereichen von Teil 2 der Abschlussprüfung mit mindestens „ausreichend“

In keinem Prüfungsbereich von Teil 2 mit „ungenügend“

Beispiel Bestehensregelung

	Prüfungsbereich	Pkt.	Gewichtung	Gew. Pkt.	Bestehensregelung	
Teil 1	Organisieren des Warensortiments und von Dienstleistungen	68	25%	17	-	Gesamt: mindestens ausreichend
Teil 2	Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen	60	15%	9	kein ungenügend	
	Prozessorientierte Organisation von Großhandels-/Außenhandelsgeschäften	70	30 %	21	insgesamt mindestens ausreichend	
	Wirtschafts- und Sozialkunde	90	10 %	9	drei Bereiche mindestens ausreichend	
	Fachgespräch zu einer betriebl. Aufgabe im Großhandel/Außenhandel	70	20 %	14		
	Gesamtergebnis		100%	70	➔ bestanden!	

Beispiel Bestehensregelung

	Prüfungsbereich	Pkt.	Gewichtung	Gew. Pkt.	Bestehensregelung	
Teil 1	Organisieren des Warensortiments und von Dienstleistungen	0	25%	0	-	Gesamt: mindestens ausreichend
Teil 2	Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen	60	15%	9	kein ungenügend	
	Prozessorientierte Organisation von Großhandels-/Außenhandelsgeschäften	70	30 %	21	insgesamt mindestens ausreichend	
	Wirtschafts- und Sozialkunde	90	10 %	9	drei Bereiche mindestens ausreichend	
	Fachgespräch zu einer betriebl. Aufgabe im Großhandel/Außenhandel	70	20 %	14		
	Gesamtergebnis		100%	53	➔ bestanden!	

Beispiel Bestehensregelung

	Prüfungsbereich	Pkt.	Gewichtung	Gew. Pkt.	Bestehensregelung	
Teil 1	Organisieren des Warensortiments und von Dienstleistungen	64	25%	16	-	Gesamt: mindestens ausreichend
Teil 2	Kaufmännische Steuerung von Geschäftsprozessen	60	15%	9	kein ungenügend	
	Prozessorientierte Organisation von Großhandels-/Außenhandelsgeschäften	30	30 %	9	insgesamt mindestens ausreichend	
	Wirtschafts- und Sozialkunde	50	10 %	5	drei Bereiche mindestens ausreichend	
	Fachgespräch zu einer betriebl. Aufgabe im Großhandel/Außenhandel	50	20 %	10		
	Gesamtergebnis		100%	49	➔ Nicht bestanden!	



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ihre erste Adresse in Wirtschaftsfragen

IHK Frankfurt am Main



IHK

Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

DIHK
11